

beispiele und stellt zugleich Material für weitere vergleichende Forschungen bereit.

Romedio Schmitz-Esser

6. Landesgeschichte

1. Allgemeines – 2. Franken, Hessen S. 839. 3. Lothringen, Rheinlande, Pfalz S. 840. 4. Alemannen, Schwaben, Schweiz, Elsass S. 844. 5. Bayern, Österreich S. 845. 6. Böhmen, Mähren S. 847. 7. Westfalen, Niedersachsen, Bremen und Hamburg, Schleswig, Holstein S. 853. 8. Thüringen, Meißen, Lausitz, Sachsen, Anhalt S. 857. 9. Mecklenburg, Brandenburg, Pommern S. 862. 10. Polen, Schlesien S. 863. 11. Ordenslande Preußen und Livland – 12. Italien, Sizilien S. 867. 13. Spanien, Portugal S. 874. 14. Frankreich, Burgund, Belgien, Niederlande, England, Schottland, Irland S. 878. 15. Skandinavien S. 885. 16. Byzanz, Osteuropa, Südosteuropa (mit Ungarn) S. 886. 17. Kreuzfahrerstaaten (mit Zypern) S. 889.

Ingrid BAUMGÄRTNER (Hg.), *Vom Königshof zur Stadt. Kassel im Mittelalter* (Die Region trifft sich – die Region erinnert sich) Kassel 2013, euregioverlag, 153 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 978-3-933617-53-8, EUR 20. – Das wohlfeile, in einer für das breite Publikum konzipierten Reihe erschienene Bändchen fasst kompetent, gut illustriert und anregend den Forschungsstand zum ma. Kassel zusammen, B. (S. 11–37) zu den urkundlichen Ersterwähnungen 913 DDK. I. 15 f., Caspar EHLERS zum Königsgut im Raum Kassel und Kaufungen (S. 38–49), Christian PRESCHKE sowohl zu Stadtgrundriss und Stadtplanung (S. 50–71) als auch zu Stadtrat und -organisation (S. 72–85), Gisela NÄEGLE zum Stadtrecht und den dort geregelten Konfliktfeldern im Hinblick auf den Stadtherrn, die Zünfte und den Klerus (S. 86–103), Christian PHILIPSEN zu Kirchen, Jenseitsvorsorge und Stiftungen (S. 104–121), Thomas FUCHS zu Kassel in der hessischen Landeschronistik des 15. und 16. Jh. (S. 122–133) sowie schließlich Karl-Hermann WEGNER zu den wenigen nach den Luftangriffen von 1943 verbliebenen Überresten aus dem MA und zur Erinnerungskultur, besonders zum Stadtjubiläum 1913 (S. 134–149). Ab dem 12. Jh., als die Landgrafen Kassel ausbauten, stützt sich die Darstellung stark auf Christian Presche, *Kassel im Mittelalter. Zur Stadtentwicklung bis 1367* (Kasseler Beiträge zur Geschichte und Landeskunde 2, 2013). K. B.

Bettina TOSON, *Mittelalterliche Hospitäler in Hessen zwischen Schwalm, Eder und Fulda* (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 164) Darmstadt – Marburg 2012, Hessische Historische Kommission Darmstadt – Hessische Kommission für Hessen, 196 S., Abb., Karten, Tab., ISBN 978-3-88443-319-5, EUR 28. – Neun Hospitäler in sieben, südlich von Kassel gelegenen Städten stellt T. detailliert vor. Jeder Stadt widmet sie ein eigenes Kapitel und ordnet diese nicht nach dem Alter des dort befindlichen Hospitals an, sondern nach territorialpolitischen Bezügen des späten MA. Zum